

Besser für Rheinbach



SPD

**SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Rheinbach**

Vorsitzender des Rates der Stadt Rheinbach
Herr Bürgermeister Banken
Schweigelstraße 23

53359 Rheinbach

Rheinbach, den 20. Oktober 2021

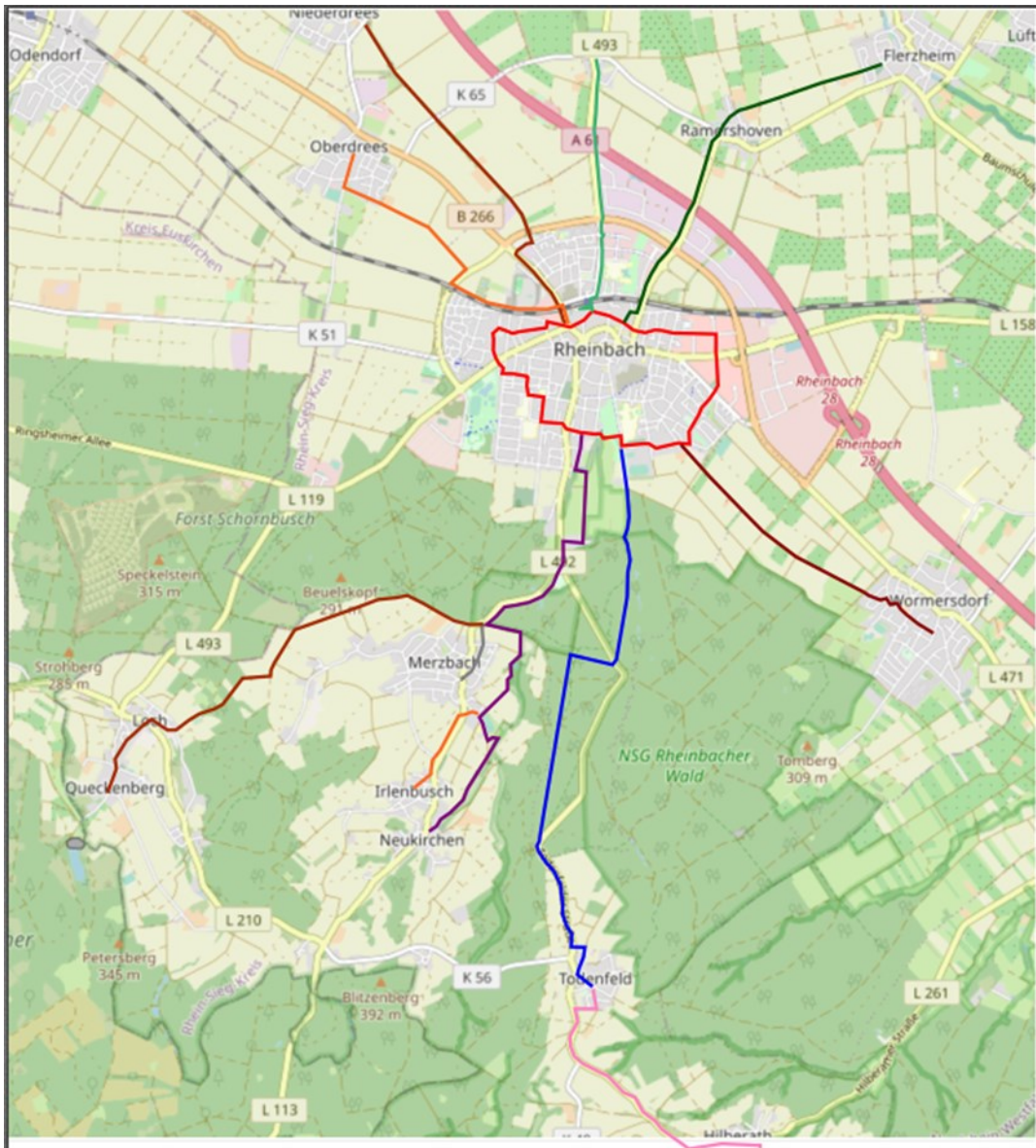
Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag für die nächste Ratssitzung:

Radverkehrskonzept für die Anbindung der Ortschaften

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den folgenden bildlich dargestellten Vorschlag



als vorläufiges Konzept der Radverkehrsanbindung der größeren Ortschaften an die Kernstadt zu Grunde zu legen und zu verfolgen, bis im vorgesehenen integrierten Verkehrsentwicklungsplan später das endgültige Konzept festgelegt wird.

Begründung:

Mit dem beschlossenen Radroutenring in der Kernstadt, für den ein Förderantrag bereits gestellt wurde, gibt es ein erstes Kernelement eines Radverkehrsnetzes in Rheinbach, das attraktive, einfach und sicher befahrbare

Radverkehrsverbindungen anbietet und dadurch geeignet ist, den Radverkehrsanteil am Modal Split in Rheinbach zu steigern.

Ein weiteres wesentliches Element muss die Radverkehrsanbindung der größeren Ortschaften an die Kernstadt sein, die sicherlich im Beitrittsverfahren zur Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW thematisiert wird. Um hier eine vorläufige Grundlage zu besitzen, wird der oben dargestellte Vorschlag vorläufig zu Grunde gelegt, der später bei der Erarbeitung des geplanten integrierten Verkehrsentwicklungsplans überprüft und konzeptionell finalisiert wird.

Zur Umsetzung des Vorschlags sind folgende bauliche Maßnahmen notwendig (in Klammern der dafür zuständige Träger der Straßenbaulast):

1. Ertüchtigung 155 Meter Geh-/Radweg entlang der L 113 (Ölmühlenweg) zwischen der Einmündung Waldwinkel und der Einmündung L 492 nach Todenfeld. (Straßen.NRW)
2. 140 Meter geschotterten Weg zwischen dem Waldrand und dem Birkenweg in Merzbach asphaltieren, damit er mit dem Rad gut befahrbar ist. (Stadt Rheinbach)
3. 840 Meter Weg zwischen Waldrand und Weidenstraße in Merzbach als Teil der Verbindung nach Neukirchen neu zu asphaltieren, im Bereich des Naturschutzgebietes ist evtl. nur eine wassergebundene Oberfläche zulässig. Dieser Abschnitt, der auch Teil des NRW-Radwegenetzes ist, ist auch flutbedingt in keinem guten Zustand und nicht einfach mit dem Rad zu befahren. (Stadt Rheinbach)
4. Straßenbegleitender neuer Radweg entlang der L 492 von der Einmündung des Waldwegs auf die L 492 bis zur Einmündung des Wirtschaftswegs am Ortseingang Todenfeld. Länge 1.020 Meter. Der Abschnitt ist Teil des NRW-Radwegenetzes. (Straßen.NRW)
5. Straßenbegleitender neuer Radweg entlang der L 492. Hilberath ist bislang gar nicht an ein Radwegenetz angebunden und mit dem Rad nur über die L 492 oder in einem großen Umweg über die L 261 von Meckenheim aus zu erreichen. Länge: 1.770 Meter. (Straßen.NRW)

Die Kosten für die Maßnahmen in der Baulast der Stadt Rheinbach (Ziffern 2. und 3.) sind im Haushaltsentwurf 2022 im Titel für die Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze und Parkplätze bzw. in einem entsprechenden Investitionstitel einzuplanen. Sie werden auf ca. 175.000 Euro geschätzt. Die Kosten für eine deutlich sichtbare und einfach zu erkennende Beschilderung sind im Titel für die Unterhaltung Verkehrszeichen, Ampeln und Markierungen einzuplanen. Sie werden auf rund 100.000 Euro geschätzt.

Mit freundlichen Grüßen



Martina Koch, Vorsitzende



Dr. Georg Wilmers, stv. Vorsitzender